

# Das Attentat vom 8. November 1939



Der zerstörte Bürgerbräukeller  
am Tag nach dem Attentat  
München, 9. November 1939

Hitler ist zunächst entschlossen, wegen des Krieges und des unmittelbar bevorstehenden Angriffs deutscher Truppen im Westen erstmals bei den Feierlichkeiten zum Jahrestag des Hitlerputsches nicht selbst zu reden. Statt seiner soll nur sein Stellvertreter Rudolf Heß sprechen. Hitler entschließt sich dann jedoch kurzfristig, diese Gelegenheit selbst für eine grundsätzliche Rede zu nutzen. Er spricht erheblich kürzer als bei früheren Feiern, weil er unmittelbar danach wieder nach Berlin zurückkehren muss.

Nach dem Ende seiner Rede gegen 21.07 Uhr verlässt Hitler so wesentlich früher als erwartet mit anderen hohen NS-Führern den Raum. Gegen 21.20 Uhr explodiert der Sprengkörper. Dort, wo Hitlers Rednerpult steht, befindet sich ein meterhoher Schutthaufen.

Adolf Hitler während seiner Rede  
In der Säule hinter der Fahne  
liegt der Sprengkörper Georg Elzers.  
München, 8. November 1939

Adolf Hitler bei der Rede  
im Bürgerbräukeller  
München, 8. November 1939

